ABC PRODUCTS by MovieTech

DSLR LIGHT-JIB

Betriebsanleitung DSLR Light-Jib

Original - Deutsch

DSLR LIGHT-JIB

CE			Ausgabedatum: 2011 /01

INHALTSVERZEICHNIS **Seite**

1.		**Informationen zum Gerät**	4
	1.1	Lieferumfang	4
	1.2	Verantwortlichkeiten des Herstellers	5
	1.3	Verantwortlichkeiten des Betreibers	6
	1.4	Explosionszeichnung mit Nummerierung	6
	1.5	Externe Schnittstellen	7
	1.6	Rechtliche Hinweise	7
2.		**Betriebsanleitung**	8
	2.1	So verstehen Sie die Betriebsanleitung richtig	8
	2.1.1	Kennzeichnung am Gerät	8
	2.1.2	Kennzeichnung in dieser Betriebsanleitung	9
	2.2	Serviceadresse	10
3.		**Sicherheitshinweise**	10
	3.1	Allgemeine Sicherheitshinweise Hersteller	10
	3.2	Allgemeine Sicherheitshinweise Nutzung	11
	3.3	Allgemeine Sicherheitshinweise Prüfung	11
	3.4	Bestimmungsgemäße Verwendung des DSLR Light-Jibs	11
	3.5	Anforderungen an das Personal	12
	3.6	Sicherheitsrelevante Umgebungsbedingungen	12
	3.7	Mögliche Fehlanwendung	12
	3.8	Restgefahren und Schutzmaßnahmen	13
4.		**Technische Informationen**	14
	4.1	Technische Daten	14
	4.2	Tabelle für Gegengewicht	14
5.		**Aufbau und Betrieb**	15
	5.1	Hauptkomponenten	15
	5.2	Optionales Zubehör	17
	5.3	Aufbau	18
	5.3.1	Montage des Stativs und der Kranstütze	18
	5.3.2	Montage der Kamera	19
	5.3.3	Montage der Hülse für Gegengewichte	21
	5.3.4	Auflasten mit Gegengewichten	22
	5.3.5	Tarieren des DSLR Light-Jib mit Gegengewichten	23
	5.3.6	Demontage der Kamera	25
	5.3.7	Montage des Monitorhalters und eines Monitors	26
	5.4	Winkelverstellung Jib Kopf	27
	5.5	Parallelogrammverstellung des Jib-Kopf	28
	5.6	Horizontale und vertikal Bremse	29
	5.7	Verstellung des Handgriffs	29
	5.8	Liste der betrachteten und als nicht relevant erkannten Gefährdungen	30

1. Informationen zum Gerät

1.1 Lieferumfang

1.	1 x Carbon – Hauptrohr u. Parallelogrammrohr inkl. Kopf und Mittelstütze mit integrierter horizontaler und vertikaler Bremse; Libelle	O	
2.	Integrierter Adapter für Stativmontage 75mm/100mm Kugelschalengröße 3/8“ Gewinde	O	
3.	1 x ausziehbares Gegengewichtsrohr	O	
4.	1 x Hülse für Gegengewichtsrohr	O	
5.	1 x Quickpin für Hülse 6,2mm	O	
6.	1 x Quickpin für Krankopf 6mm	O	
7.	1 x Klemmklammer für Gegengewichte	O	
8.	1 x Korkgriff-Endanschlag mit M8 Gewinde	O	
9.	1 x verstellbarer Korkgriff mit Rohrklemmung	O	
10.	1 x Transporttasche	O	
11.	1 x Bedienungsanleitung	O	
12.	1 x ¼“ Schraube + 1x3/8“ Schraube	O	
13.	1x Monitorhalter mit ¼“ Schraube	O	

Gepackt am (Datum): Unterschrift:

_____ _____

1.2 Verantwortlichkeiten des Herstellers / EG-Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Der Hersteller / Inverkehrbringer

MovieTech AG
Martin-Kollar-Str. 9
D-81829 München

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung:	DSLR Light-Jib
Fabrikat:	ABC Products
Seriennummer:	
Serien-/Typenbezeichnung:	Crane Product

Beschreibung:
Der DSLR Light-Jib ist ein für die Foto- und Filmbranche entwickeltes Produkt um schwerelose Kamerafahrten zu ermöglichen.

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie den weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN ISO 12100-1:2003	Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze - Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodologie (ISO 12100-1:2003)
EN ISO 12100-2:2003	Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze - Teil 2: Technische Leitsätze (ISO 12100-2:2003)
EN ISO 14121-1:2007	Sicherheit von Maschinen - Risikobeurteilung - Teil 1: Leitsätze (ISO 14121-1:2007)

Folgende nationale oder internationale Normen (oder Teile/Klauseln daraus) und Spezifikationen wurden angewandt:

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Herr Dipl. Ing. (FH) S. Reibenspiess; Herr F. Strassmann

Ort: München

Datum: 24.1.2011

Herr Reibenspiess Herr Straßmann

1.3 Verantwortlichkeiten des Betreibers

Vorschriften Instandsetzung
Eine Instandsetzung des DSLR Light-Jibs ist nur durch die MovieTech AG oder autorisierte Vertragspartner gestattet.

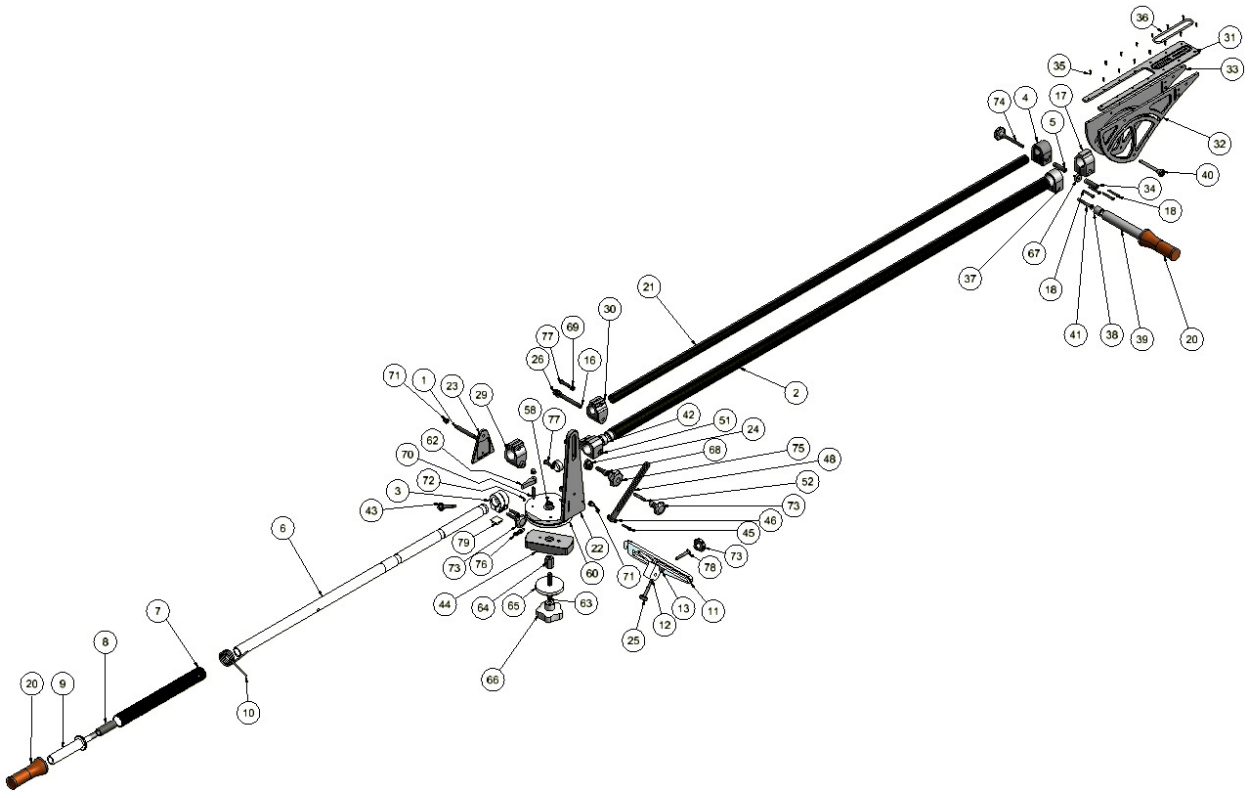
Entsorgung
Der DSLR Light-Jib darf nicht in den Hausmüll entsorgt werden. Er muss bei einer Sammelstelle (bitte informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde) oder durch Ihren Händler/Hersteller entsorgt werden. Die Empfängeradresse ist dem Produktaufkleber zu entnehmen. Dies sorgt für eine umweltfreundliche Entsorgung.

Pflege
Es wird empfohlen den DSLR Light-Jib mit einem feuchten, sauberen Tuch bei Verschmutzung zu reinigen. Vermeiden Sie ätzende oder aggressive Reinigungszusätze.

1.4 Explosionszeichnung mit Nummerierung

HINWEIS	**Verwenden Sie die angegebenen Teilenummern für eine Bestellung von Ersatzteilen!**

DSLR Light-Jib



1.5 Externe Schnittstellen

Der DSLR Light-Jib ist autark.

1.6 Rechtliche Hinweise

Die vom Hersteller angegebenen Grenzwerte müssen unbedingt eingehalten werden. Jegliche Überschreitung ist unter allen Umständen zu vermeiden.
Bei Unfällen aufgrund fahrlässigen oder missbräuchlichen Gebrauchs haftet der Hersteller für keinerlei Schäden oder Verletzungen. Die für den Auf- und Abbau in der Betriebsanleitung genannte Reihenfolge ist zwingend zu beachten.

Für die Instandhaltung des Produktes sind ausschließlich Originalteile zu verwenden.
Zubehörteile anderer Hersteller, dürfen weder die Verwendung noch den sicheren Gebrauch des DSLR Light-Jibs einschränken!
Die mit der Anwendung des DSLR Light-Jibs betrauten Personen, müssen die original Betriebsanleitung des Herstellers gelesen und verstanden haben. Bei Fragen zur sicheren Anwendung ist der Hersteller zu kontaktieren. Der Kontakt ist unter anderem der CE-Kennzeichnung am Zentralgelenk des DSLR Light-Jibs zu entnehmen.

Lebensdauer des Gerätes:

Die Lebensdauer wird begrenzt durch Materialverschleiß und Materialermüdung. Die Lebensdauer ist daher abhängig von der Häufigkeit der Nutzung und den Umweltbedingungen, denen der DSLR Light-Jib ausgesetzt ist.

2. Betriebsanleitung

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für den DSLR Light-Jib entschieden haben, bedanken uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen.
Der DSLR Light-Jib ermöglicht Ihnen gleitende Kamerafahrten in horizontale und vertikale Richtungen.
Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg mit Ihrem neuen ABC-Products DSLR Light-Jib!

Ihr DSLR Light-Jib verfügt über folgende Hauptmerkmale:
- kurze Auf- und Abbauzeiten
- niedriges Transportgewicht 3,9kg
- mechanische Krankopfwinkelverstellung
- adaptierbar für Stative mit 75mm und 100mm Kugelschale

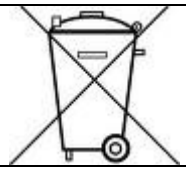
Lesen Sie diese Betriebsleitung sorgfältig durch, bevor Sie Ihr neues Gerät das erste Mal benutzen. Sie enthält alles, was Sie zur Anwendung wissen müssen, damit Sie Personen und Sachschäden vermeiden.

Beachten Sie alle Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanleitung sorgfältig.

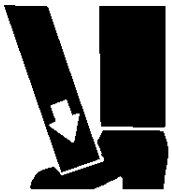
Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig auf. Geben Sie diese Betriebsanleitung an den neuen Besitzer weiter, wenn Sie das Gerät verkaufen oder anderweitig überlassen.
Informieren Sie weitere Anwender über die Notwendigkeit, dass die Betriebsanleitung vor dem ersten Gebrauch gelesen und verstanden sein muss.

2.1 So verstehen Sie die Betriebsanleitung richtig

2.1.1 Kennzeichnung am Gerät

CE	**CE- Zeichen:** Dieses Zeichen bedeutet, das Ihr Gerät die Sicherheitsanforderungen aller anwendbaren EU-Richtlinien erfüllt
	**Mülltonne:** Dieses Zeichen bedeutet, dass Sie das Gerät nur bei einer örtlichen Entsorgungsstelle entsorgen dürfen

2.1.2 Kennzeichnung in dieser Betriebsanleitung

Kennzeichnung	Bedeutung
	Macht Sie auf die Handhabung und Auswirkung von Sicherheitsinformationen aufmerksam.
WARNUNG	Macht Sie auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die eine schwere Verletzung oder den Tod nach sich ziehen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
VORSICHT	Macht Sie auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die eine leichte bis mittelschwere Verletzung nach sich ziehen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
HINWEIS	Macht Sie auf mögliche Sachschäden und andere wichtige Informationen in Verbindung mit Ihrem Gerät aufmerksam.
Foot protection	**Sicherheitsschuhe:** Gebotszeichen nach ANSI (nach Z 535.3 - 2007) Bedeutung: Fußschutz
 Fall down / drop	**Fall down/ drop: Herunterfallen** Warnzeichen nach ANSI (nach Z 535.3 - 2007) Bedeutung: Herunterfallen / Abwärtsbewegung - Gefährdung der Füße
Quetschgefahr bruise / crush	**Bruise/ crush: Quetschen** Warnzeichen nach ANSI (nach Z 535.3 - 2007) Bedeutung: Quetschen - Gefährdung der Hände

 Betreten der Fläche verboten	**Betreten der Fläche verboten** Verbotszeichen nach ASR A1.3 Anlage 1 (bisher BGV A8, davor VBG 125), DIN 4844-2 :2001-02 und DIN 4844-2/A1: 2004-05 Bedeutung: Betreten der Fläche verboten

2.2 Serviceadresse

MovieTech AG
Martin-Kollar-Str. 9
D-81829 München
E-Mail: info@movietech.de
www.movietech.de
Tel.: +49 (0) 89 43 68 91 3

3. Sicherheitshinweise

3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise Hersteller

- Vor der Erstinbetriebname ist sicherzustellen, dass die Betriebsanleitung gelesen und verstanden worden ist.
- Lassen Sie den aufgebauten Jib nicht unbeaufsichtigt. Gegen unbefugte Benutzung sichern.
- Die vom Hersteller angegebenen Grenzwerte müssen unbedingt eingehalten werden. Jegliche Überschreitung ist unter allen Umständen zu vermeiden.
- Der Jib darf nicht unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder anderen Betäubungsmitteln aufgebaut werden.
- Mit dem Auf- und Abbau und dem Betrieb von Kamerakranen und -Jibarmen dürfen nur befähigte Personen beauftragt werden. Die Beauftragung hat gegebenenfalls schriftlich zu erfolgen.
- Vorsicht vor möglichen Einquetschungen beim Auf- und Abbau und während des Betriebs. (siehe bitte Kapitel Aufbau und besondere Warnhinweise zu jeder Bedienungsphase). Warnschilder auf dem Produkt und in der Bedienungsanleitung sind zu beachten!
- Um Verletzungen zu vermeiden, sind Handschuhe beim Auf- und Abbau zu tragen.
- Elektrische Betriebsmittel wie z.B. Monitore sind stets vor Nässe und Feuchtigkeiten zu schützen.

3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise Nutzung

- Beachten Sie die Hinweise auf maximale Nutzung von 4,5kg Kameragewicht, Warnhinweise am Gerät, besondere Hinweise auf Stabilität und sicheren Gebrauch.

- Lassen Sie den aufgebauten DSLR Light-Jib nicht unbeaufsichtigt. Gegen unbefugte Benutzung sichern.

- Wegen der Gefahr eines Blitzschlages ist bei einem nahenden Gewitter der Betrieb einzustellen.

- Der DSLR Light-Jib darf bei einer Umgebungstemperatur von -5 - +40℃ verwendet werden.

- Kein Auf- und Abbau, wenn die maximal zulässige Windgeschwindigkeit von 50 km/h überschritten wird.

- Der DSLR Light-Jib ist geeignet für den Studio- und eingeschränkten Outdoorbetrieb. Für den Aufstellort ist eine sandige, staubige, salzige und nasse Umgebung zu vermeiden.

- Das Aufschlagen des Krans, vor allem der Kranrohre auf Gegenstände und Hindernisse mit harten Kanten, ist wegen möglicher Beschädigungen der Materialien zu vermeiden. Beschädigte Kranrohre und andere sicherheitsrelevante Teile sind vom Hersteller auszutauschen.

3.3 Allgemeine Sicherheitshinweise Prüfung

- Vor jeder Benutzung muss durch Sicht- und Funktionsprüfung die Sicherheit beim Einsatz geprüft werden (gemäß DIN15999)

- Insbesondere ist auf folgende Kriterien zu achten
    - ➲ unübliche Geräusche bei Bewegungen,
    - ➲ Verformungen (z.B. Verbiegung, Verdrehung),
    - ➲ Beschädigungen (z.B. Risse, Korrosion),
    - ➲ fehlende Teile (z.B. Sicherungssplinte, Befestigungsteile)

- Bei Veränderungen der Form oder Beschädigungen ist der Hersteller zu kontaktieren!

- Bitte beachten Sie alle weiteren Sicherheitshinweise in den folgenden Kapiteln!

3.4 Bestimmungsgemäße Verwendung des DSLR Light-Jib

Der DSLR Light-Jib darf nur gemäß seiner **„Bestimmungsmäßigen Verwendung“** eingesetzt werden. Der DSLR Light-Jib ist für horizontale und vertikale Kamerafahrten um den Drehpunkt des Mittelteils bestimmt. Die Kamera hat dabei ein Gewicht zwischen 1,0 - 4,5 kg. Durch die Austarierung mit Gegengewichten lässt sich die Kamera schwerelos verfahren.

3.5 Anforderungen an das Personal

Der Bediener des Jib sollte sowohl das Kamerabild als auch den Aktionsradius des DSLR Light-Jib kontrollieren können. Der Einsatz des DSLR Light-Jib ist stets hinsichtlich der sicherheitsrelevanten Aspekte abzuschätzen. Die Verantwortung für den sicheren Gebrauch liegt beim Anwender. Distanzen zwischen Kamera und Objekten müssen hinsichtlich der Sicherheit stets richtig eingeschätzt werden um Unfälle und Beschädigungen zu vermeiden. Ein verantwortungsvoller Umgang mit dem Produkt in der jeweiligen Umgebung ist vorauszusetzen. Der Anwender muss sich mit den sicherheitsrelevanten Aspekten der Bedienung über die Betriebsanleitung vertraut machen und diese verstanden haben.

Allgemeiner Arbeitssicherheitshinweis:

Betreten der Fläche verboten

Im Betrieb des DSLR Light-Jib besteht die Gefahr, dass der Kopf gegen einen Darsteller prallt.

Innerhalb des Aktionsradius des DSLR Light-Jib ist nur der Zugang des Anwenders zulässig!

Der Aufenthalt von Personen unterhalb des Auslegerarms ist aus Sicherheitsgründen nicht zulässig!

3.6 Sicherheitsrelevante Umgebungsbedingungen

Der Einsatz des DSLR Light-Jib ist bei folgenden Umgebungsbedingung geeignet:
Studio und eingeschränkter Outdoor-Betrieb.
Für den Aufstellort ist eine sandige, staubige, salzige und nasse Umgebung zu vermeiden!
Starker Regen, Schneefall und eine stark windige oder böige Umgebung ist für den Einsatz zu vermeiden!
Der Untergrund sollte eben und von stabiler, für die erforderliche Gesamtlast des Jibs geeigneter Beschaffenheit sein.
Beachten Sie stets, dass der Druck der einzelnen Stativbeine unter Last – wenn der DSLR Light-Jib beladen ist, auf den Boden um ein vielfaches zunimmt.
Vermeiden Sie den Aufbau des DSLR Light-Jib auf Schnee, Sand und sumpfigen Böden.

3.7 Mögliche Fehlanwendung

Folgende Anwendungen sind für den DSLR Light-Jib nicht zulässig:

- Der Gebrauch von Kameras mit einem Gewicht über 4,5kg
- Der Gebrauch des Jib ohne Gegengewichte
- Die Verwendung des DSLR Light-Jib zum Halten von Beleuchtungssystemen
- Die Verwendung des DSLR Light-Jib in sandiger Umgebung
- Der Gebrauch unter Wasser
- Demontage der Kamera bevor die Gegengewichte demontiert sind

3.8 Restgefahren und Schutzmaßnahmen

Transport/ Lagerung:

- Beim Transport des DSLR Light-Jib ist darauf zu achten, dass es nicht zur punktuellen Belastung auf einzelne Teile kommt.
- Der Jib sollte in einem trockenen Raum gelagert werden
- Der Jib darf nicht im direkten Sonnenlicht gelagert werden
- Der Jib darf nicht ohne geeignete Verpackung transportiert oder versendet werden
- Der Jib darf nicht unter Last versetzt werden. Lasten sind stets vor dem Versetzen gemäß der Betriebsanleitung zu demontieren
- Sämtliche Zubehörteile sind für den Transport zu demontieren

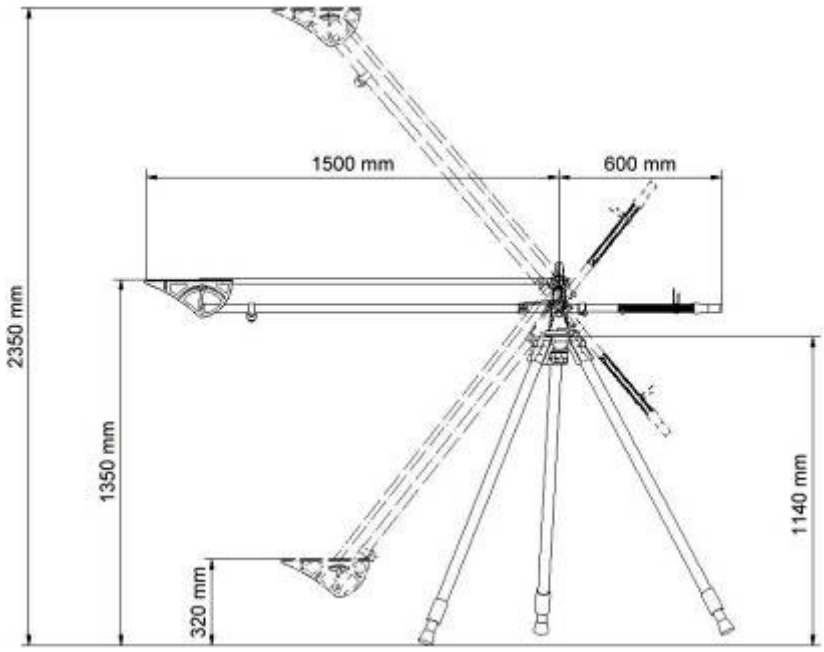
4. Technische Informationen

4.1 Technische Daten

Packmaße:	155x25x15cm
Aufstellmaße:	Hubhöhe 2350 cm Aktionsradius 155cm
Gewicht:	3,9kg + Zubehör und Gegengewichte

Verwendete Materialien:

Kran Rohre:	Carbon
Kranmittelteil und Kopf:	Aluminium
Klemmen, diverse Kleinteile:	Kunststoff



4.2 Tabelle für Gegenwicht

Die Ermittlung des notwendigen Gegengewichtes folgt der Formel:

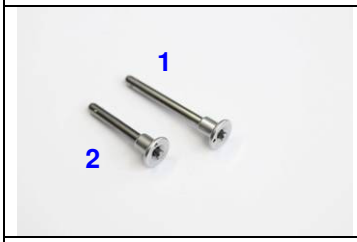
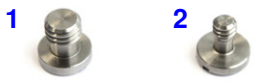
3x Kameragewicht + 3kg = notwendiges Gegengewicht

Kameragewicht	**Gegengewicht**
2kg	9kg
3kg	12kg
4kg	15kg

5. Aufbau und Betrieb

5.1 Hauptkomponenten

	Krankopf mit Befestigungsschrauben ¼“ und 3/8“ Winkelverstellung mit Feststellschraube
	Handgriff zum Führen mit Drehklemmung
	Kranmittelteil mit Drehgelenk
	Monitorhalter
	Horizontale Bremse
	Vertikale Bremse
	Gegengewichtsstange

	Gegengewichtsklemme mit Montagerohr
	Griff Endanschlag
	Stativadapter 75mm/100mm
	Tragesack
	1. Quickpin Krankopf 2. Quickpin Gegengewicht
	1. 3/8“ Schraube 2. ¼“ Schraube
	Klemmung Gegengewichtsstange

5.2 Optionales Zubehör

	Art.Nr. M1000-Set 12,5kg bestehend aus runden, gummierten Scheibengewichten (1x5kg/2x2,5kg, 2x1,25kg) und Transporttasche Technische Änderungen vorbehalten, Artikel können vom Bild abweichen
	Art.Nr. M2592 Gepolsterte Transporttasche DSLR-Adventure, Strapazierfähige abwaschbare Außenhülle, Rucksacktransportsystem, Formschaum im Innenraum, Technische Änderungen vorbehalten, Artikel können vom Bild abweichen
	Art. Nr. M2594 Monitor 7“ TFT LCD7/HDMI Marshall 800x480 inkl. Akku und Ladegerät Technische Änderungen vorbehalten, Artikel können vom Bild abweichen
	Art.Nr. 8321-0 Stativ 132X mit 100mm Kugelschale Technische Änderungen vorbehalten, Artikel können vom Bild abweichen
	Art.Nr. 8321-3000 Klappbarer Stativroller Technische Änderungen vorbehalten, Artikel können vom Bild abweichen

5.3 Aufbau

Öffnen Sie bitte vorsichtig den Transportkarton.
Verwenden Sie dabei keine scharfen Werkzeuge wie Cutter, Scheren etc., die zu einer Beschädigung der Transporttasche oder des Jibs führen können.
Kontrollieren Sie bitte den Lieferumfang. Liste Lieferumfang siehe Seite 4
Bei fehlenden Teilen ist der Hersteller zu informieren.

5.3.1 Montage des Stativs und der Kranstütze

VORSICHT

- **Das Stativ mit Jib darf nur auf stabilen, ebenen und rutschhemmenden Untergrund eingesetzt werden. Die Belastbarkeit des Bodens bzw. die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion muss bekannt und ausreichend bemessen sein. Der Jib muss so aufgebaut werden, dass seine Standsicherheit während der Benutzung dauerhaft erhalten bleibt.**
- **Stativ muss für die maximale Belastung geeignet sein. (Jib-Gewicht, Kamera, Gegengewichte, Zubehör wie Monitor etc.!) Technische Daten des Stativherstellers beachten! Personen könnten im Umkreis verletzt werden!**
- **Achten Sie darauf, dass das Stativ immer gerade steht! Vermeiden Sie einen Schiefstand!**
- **Achten Sie darauf, dass die Schrauben der Stativbeinauszüge stets sicher geschlossen werden!**

Bild 01

Stativ in gewünschter Höhe ausziehen, sicher aufstellen und nivellieren

Bei Montage des Jibs auf ein Stativ mit 3/8“ Schraube, muss die Gewindestange M10 **A**

A

Bild 02

Adapter für Stativmontage bei Lieferung montiert.

Geeignet für Kugelschale:

75mm und 100mm

Zusätzlich Gewinde für Stative mit 3/8“ Schraube angeschraubt werden!

Bild 03

Montieren Sie die Kranstütze auf das Stativ. Der Achsstift **M10** wird durch die Öffnung der Stativschale geführt. Die Stütze muss waagrecht, mittig auf der Schale platziert werden. Fixieren sie die Stütze nun sicher mit der Beilagscheibe und Sternmutter.

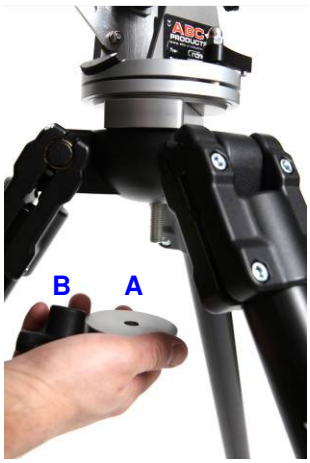


Bild 04

Distanzscheibe **A** auf die Gewinde-stange schieben und Sternmutter **B** auf-schrauben.

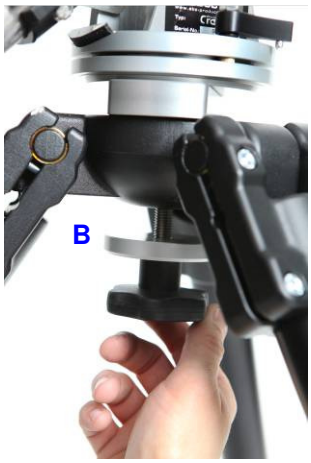


Bild 05

Sternmutter **B** sicher handfest bis zum Anschlag verschrauben!

Bild 06

Die Nivellierung des Jibs kann über die Wasserwaage **A** der Kranstütze überprüft werden.

VORSICHT

Während des Aufbaus, kann es bei unaufmerksamem Gebrauch dazu kommen, dass Quetschungen zwischen Mittelteil und Stativ entstehen!

5.3.2 Montage der Kamera

Für die Montage der Kamera ist im Lieferumfang eine ¼“ Schraube und eine 3/8“ Schraube enthalten!

VORSICHT

Die maximale Gewichtszuladung für den DSLR Light Jib von 4,5kg darf nicht überschritten werden!

HINWEIS

Für Schäden die aus einer Überlastung resultieren, wird keine Produkthaftung übernommen, die Garantieleistung erlischt!

Je weiter die Kamera in Richtung Drehpunkt des Jib-Kopfs (1) montiert wird desto geringer ist die Schwenkbeschleunigung bei steilen Kamerablickwinkel. Vor allem bei starker Parallelogrammverstellung (siehe Kapitel Parallelogrammverstellung)

Achten Sie bei der Montage darauf, dass ein langes Kameragehäuse keinen Kontakt mit dem Oberrohr bei steilen Schwenkwinkeln hat!

Drehpunkt (1)

Jib-Kopf

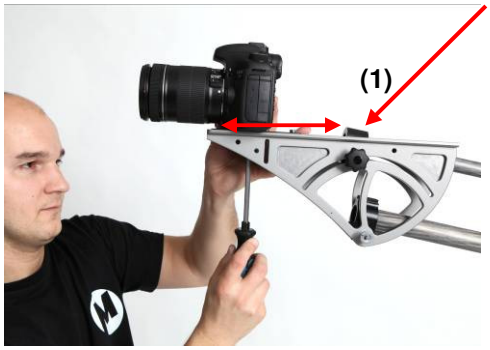


Bild 07

Kamera auf Jib-Kopf setzen und mit Befestigungsschraube ¼“ oder 3/8“ je nach Kameragewinde sicher fixieren!

Bild 08

Für die Montage mit ¼“ oder 3/8“ Schraube ist ein Schlitzschrauben-dreher oder anderes geeignetes Werkzeug erforderlich, nicht im Lieferumfang enthalten!

HINWEIS **Die Verstellung der Brennweite bei bestimmten Objektiven kann zu einer Veränderung der Gewichtsverteilung führen. Hier entsprechend mit dem Auszug der Gegengewichtsstange nachtarieren.**

(Siehe auch Kapitel **4.3.5** Tarieren mit Gegengewichten)

Warnzeichen nach ANSI (nach Z 535.3 - 2007)

Bedeutung: Quetschen - Gefährdung der Hände

Quetschgefahr

In den Zwischenräumen des Krankopfes besteht Quetschgefahr für Finger!

5.3.3 Montage der Hülse für Gegengewichte

Bild 09
Klemmschraube (**1**) des Gegengewichtsrohrs öffnen!

Bild 10
Gegengewichtsrohr ca. 40cm ausziehen.

Klemmschraube (1) wieder sicher schließen.

Bild 11

Hülse mit Riffelung über das Gegenge-wichtsrohr schieben!

Bohrung (2) der Hülse muss mit Bohrung Gegengewichtsstange übereinstimmen!

Für die Montage wird der Quickpin (1) benötigt!

Knopf für das Durchschieben des Quickpins drücken!

Bild 12

Endposition des Quickpins!

Zum Lösen erneut den Endriegelungs-knopf (1) drücken!

HINWEIS

- **Zu große Innendurchmesser der Gewichte kann zu unruhigen Schwenks führen (Schaukeln)!**
- **Der Außendurchmesser der Hülse, auf den die Gegengewichte geschoben werden beträgt 30mm!**
- **Achten Sie bitte darauf, dass die Rundgewichte/Gegengewichte für diesen Durchmesser geeignet sind.**

(Standard-Innendurchmesser der Rundgewichte 31mm)

5.3.4 Auflasten mit Gegengewichten

Bild 11

Rundgewichte aufschieben (1), bis Anschlag Klemme (2)!

Die Klemme ist je nach Menge variabel zu positionieren!

Hinweise zu der ca. benötigten Menge nach Kameratyp siehe bitte Gewichtstabelle Seite

Bild 12

Lasten Sie nicht zu viele Gewichte auf da die Feintarierung durch die variable Auszugslänge der Gegengewichtsstange erfolgt!

Bild 13

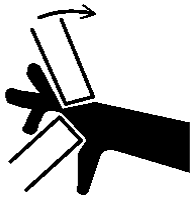
Griff (1) wieder festschrauben!

Bild 14 Rundgewichte bis zum Anschlag Griff (1) zurückziehen! Klammer (2) zusammendrücken und bis Anschlag Rundgewichte schieben!

VORSICHT

- **Beim Aufbringen der Gewichte besteht Quetschgefahr für Gliedmaßen, Finger, Haut etc.**
- **Achten Sie darauf dass beim Aufbringen der Gewichte unterhalb der Gewichte eine Freifläche vorhanden ist. Füße könnten durch herunterfallende Gewichte Schaden nehmen.**
- **Tragen Sie Handschuhe beim montieren der Gewichte um Quetschungen zu vermeiden**

Beachten Sie entsprechende Warnschilder auf dem Gerät:



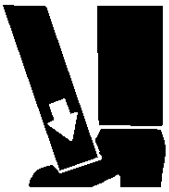
bruise / crush

Warnzeichen nach ANSI (nach Z 535.3 - 2007)

Bedeutung: Quetschen - Gefährdung der Hände

Quetschgefahr

In den Zwischenräumen der Gewichte besteht Quetschgefahr für Finger!



Fall down / drop

Warnzeichen nach ANSI (Z535.3-2007)

Bedeutung: Herunterfallen/Abwärtsbewegung

Gefährdung der Füße

Achten Sie darauf, dass Ihnen bei der Montage der Gegengewichte keine Gewichte auf die Füße fallen!

Gefährdung der Füße!

Foot protection/ Fußschutz

Warnzeichen nach ANSI (Z 535.3-2007)

Bedeutung: Fußschutz / Tragen Sie Sicherheitsschuhe und schützen Sie Ihre Füße

5.3.5 Tarieren des DSLR Light Jib mit Gegengewichten

Die Feintarierung des DSLR Light-Jib erfolgt über den Auszug der Gegengewichtsstange!

Je länger die Gegengewichtsstange ausgezogen wird desto Größer die Hebelwirkung desto weniger Gegengewicht erforderlich!

Je kürzer die Gegengewichtsstange ausgezogen wird desto mehr Gegengewicht ist erforderlich!

Bild 15 Richtige Montage der Rundgewichte!

Bild 16 Klemmschraube (1) der Gegengewichtsstange öffnen!

Bild 17 Verschieben der Gegengewichtsstange bis der Jib tariert ist! (Kamera weder sinkt noch steigt!)

Bild 18 Klemmschraube (1) der Gegengewichtsstange öffnen!

VORSICHT

- **Die Gegengewichtsstange verfügt über eine Endmarkierung (1), Die Stange mit Markierung maximal bis Abschlusskante Klemmung (2) ausziehen!**
- **Achten Sie stets darauf, dass die Klemmschraube der Gegengewichtsstange sicher geschlossen ist!**

HINWEIS

- **Tarieren Sie den Jib optimal in der horizontalen Position!**
- **Das Gegengewichtsrohr verfügt innen über einen Stopper der das Herausrutschen der Stange verhindert! Der Stopper darf nicht mit Gewalt entfernt werden!**

5.3.6 Demontage der Kamera

VORSICHT

- **Beachten Sie, bei Demontage der Kamera zuerst die Gegengewichte sicher zu entfernen, bevor die Kamera entfernt wird. Sonst besteht die Gefahr des unkontrollierten Hochschnellens des Jibarms!**
- **Informieren Sie mit der Demontage beauftragte dritte Personen rechtzeitig darüber!**

ACHTUNG! – ATTENTION!

Beim Aufbau:

IMMER erst die Kamera montieren, dann die Gegengewichte!

Beim Abbau:

IMMER erst die Gegengewichte entfernen, dann die Kamera!

Niemals die Kamera bei aufgelegten Gegengewichten entfernen!

- **Entfernen Sie niemals den Endanschlag Handgriff in Schräglage des Jibs mit Gegengewichten!**
- **Gewichte sind dann ungesichert und können vom Gegengewichtsrohr rutschen!**

5.3.7 Montage des Monitorhalters (im Lieferumfang enthalten)

Bild 21

Der Monitorhalter wird ohne Werkzeug an der Kranstütze, in dem vorgesehenen Schlitz eingehängt!

Bild 22

Verriegelung am Ring nach außen ziehen!

Monitorhalter einhängen und Verriegelung einrasten lassen!

Monitorhalter ist gesichert!

Montage eines Monitors (nicht im Lieferumfang – optionales Zubehör!)

Für die optimale Bildkontrolle ist ein Monitor z.B. 7“ TFT erforderlich. Der Monitorhalter verfügt über eine ¼“ Schraube für die Montage eines Monitors.

Bild 23

Der Monitor wird am Monitorhalter befestigt mit ¼“ Schraube (1) befestigt! Die Position kann sowohl vertikal als auch im Betrachtungswinkel durch Schraube (2) verändert werden.

Bild 24

Montage Monitor mit ¼“ Schraube!

VORSICHT

- **Wird der Monitorhalter am Jib Kopf vorne montiert, gibt es hierfür keine mechanische Sicherung!**
- **Achten Sie darauf dass der Monitorhalter nicht versehentlich aus der Halterung gehebelt wird!**
- **Elektrische Geräte sind stets vor Feuchtigkeit zu schützen!**

HINWEIS

Achten Sie bei der Auswahl des Videokabels z.B. HDMI (nicht im Lieferumfang) darauf, dass eine Mindestlänge von 2m erforderlich ist!

5.4 Winkelverstellung Jib-Kopf

Der Jib-Kopf kann über ein kreisförmiges Langloch (1) mit Klemmschraube (2) im Winkel verändert werden!

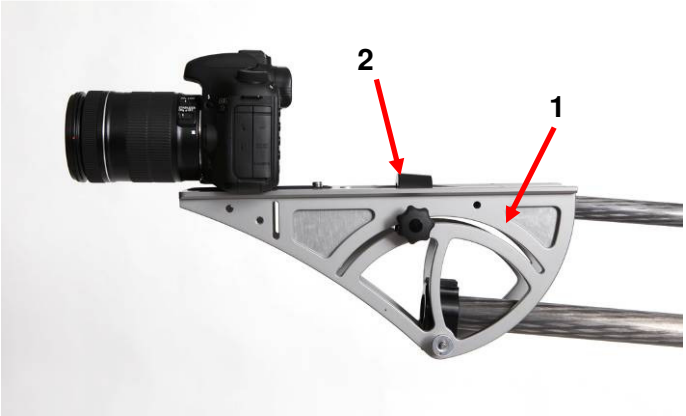


Bild 27 Die Winkelverstellung des Jib-Kopfs ermöglicht eine vertikale Feinjustierung des Bildwinkels und extreme Perspektiven!

Winkelverstellung Jib-Kopf nach unten

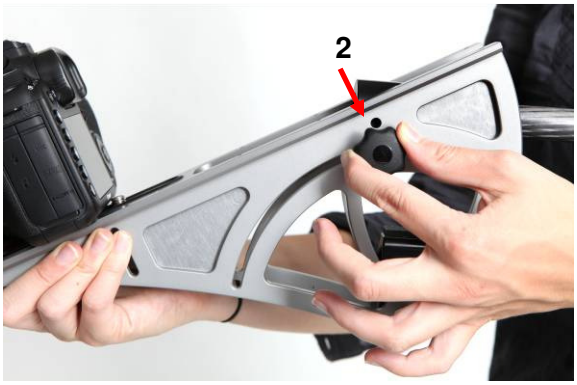


Bild 27 Jib-Kopf mit zweiter Hand stützen, Klemmschraube (2) öffnen und Winkel nach unten verstellen! Klemmschraube wieder sicher schließen!

Winkelverstellung Jib-Kopf nach oben

Bild 28 Jib-Kopf mit zweiter Hand stützen, Klemmschraube (2) öffnen und Winkel nach oben verstellen! Klemmschraube wieder sicher schließen!

QUETSCH-GEFAHR

- **In den Zwischenräumen des Krankopfes besteht Quetschgefahr für Finger!**
- **Während des Auf- und Absenken des Kopfes kann sich der Anwender bei unvorsichtigen Gebrauch die Finger zwischen Carbonrohren, Bremsen und Kreuzklemmen quetschen**

VORSICHT

Stützen Sie den Krankopf bei einer Winkelverstellung mit der zweiten Hand ab um ein Abrutschen des Krankopfes zu verhindern.

5.5 Parallelogrammverstellung des Jib-Kopf (mechanische Winkelverstellung)

Bild 31
Parallelogramm-verstellung für vertikale Schwenkbewegung **ohne** Winkelverstellung im Bild!
„Kamera hält stets den Horizont“

Klemmschraube (1) öffnen

Oberrohr (2) auf Position Anschlag unten!
Klemmschraube (1) schließen

Bild 32

Ideale Funktion zum parallelen Abschwenken von Objekten

Bild 33

Parallelogrammver-stellung für vertikale Schwenkbewegung

mit

Winkelverstellung im Bild!

„Kamera verändert beim Schwenken den Blickwinkel“

Klemmschraube (1) öffnen

Oberrohr (2) auf Position Anschlag oben!

Bild 34

Ideale Funktion für schnelle Perspektivenwechsel!

HINWEIS **Bei maximaler Parallelogrammverstellung ist der vertikale Schwenkbereich konstruktiv begrenzt!**

5.6 Horizontale und vertikale Bremse

Horizontale Bremse

Bild 36 Die horizontale Bremse:

(A) Position Bremse offen

Drücken Sie den Bremshebel nach vorne zum Schließen der Bremse

(B) Position Bremse ist geschlossen

Vertikale Bremse

Bild 37 Die vertikale Bremse:

(1) Klemmschraube öffnen

Jib ist frei beweglich

(1)
Klemmschraube schließen -
Jib ist vertikal gesperrt

HINWEIS

- **Beachten Sie bitte, dass die horizontale Bremse die horizontale Achse bremst aber nicht völlig fixiert**
- **Achten Sie bitte darauf die Bremsen vor einem Schwenk ausreichend zu öffnen um eine gleichmäßige Bewegung zu gewährleisten und Schäden an der Bremse zu vermeiden!**
- **Die mechanische Bremse ist nicht als Friktionsdämpfung zu verstehen**

5.7 Verstellung des Handgriffs

Der DSLR Light-Jib ist mit einem Handgriff ausgestattet, der flexibel positioniert werden kann.

Durch Drehen des Griffes gegen den Uhrzeigersinn wird die Klemmung geöffnet.

Griff positionieren und anschließend durch drehen im Uhrzeigersinn wieder fixieren.

4.8. Liste der betrachteten und als nicht relevant erkannten Gefährdungen

Gefährdungsfolge: Scheren (Mechanische Gefährdungen)

Gefährdungsfolge: Schneiden, Abschneiden (Mechanische Gefährdungen)

Gefährdungsfolge: Erfassen (Mechanische Gefährdungen)

Gefährdungsfolge: Einziehen, Fangen (Mechanische Gefährdungen)

Gefährdungsfolge: Durchstich, Einstich (Mechanische Gefährdungen)

Gefährdungsfolge: Reiben, Abschürfen (Mechanische Gefährdungen)

Gefährdungsfolge: Eindringen von unter Druck stehenden Flüssigkeiten (Mechanische Gefährdungen)

Gefährdungsfolge: Ersticken (Mechanische Gefährdungen)

Gefährdungsfolge: Ausrutschen, Stolpern, Stürzen (Mechanische Gefährdungen)

Gefährdungsfolge: Verbrennung (Elektrische Gefährdungen)

Gefährdungsfolge: chemische Reaktion (Elektrische Gefährdungen)

Gefährdungsfolge: tödlicher Stromschlag (Elektrische Gefährdungen)

Gefährdungsfolge: Stürzen, weggeschleudert werden (Elektrische Gefährdungen)

Gefährdungsfolge: Feuer (Elektrische Gefährdungen)

Gefährdungsfolge: Herausschleudern von geschmolzenen Teilen (Elektrische Gefährdungen)

Gefährdungsfolge: (elektrischer) Schlag (Elektrische Gefährdungen)

Gefährdungsfolge: Auswirkungen auf medizinische Implantate (Elektrische Gefährdungen)

Gefährdungsfolge: Verbrennung (Thermische Gefährdungen)

Gefährdungsfolge: Verbrühung (Thermische Gefährdungen)

Gefährdungsfolge: Dehydrierung (Thermische Gefährdungen)

Gefährdungsfolge: Unbehagen (Thermische Gefährdungen)

Gefährdungsfolge: Erfrierung (Thermische Gefährdungen)

Gefährdungsfolge: Verletzung durch Strahlung von Wärmequellen (Thermische Gefährdungen)

Gefährdungsfolge: Unbehagen (Lärmgefährdungen)

Gefährdungsfolge: Bewusstseinsverlust (Lärmgefährdungen)

Gefährdungsfolge: Gleichgewichtsstörung (Lärmgefährdungen)

Gefährdungsfolge: Bleibender Gehörverlust (Lärmgefährdungen)

Gefährdungsfolge: Tinnitus (Ohrensausen) (Lärmgefährdungen)

Gefährdungsfolge: Stress (Lärmgefährdungen)

Gefährdungsfolge: Alle weiteren (z. B. mechanischen, elektrischen) Probleme als Folge einer Störung der Sprachkommunikation (Lärmgefährdungen)

Gefährdungsfolge: Ermüdung (Lärmgefährdungen)

Gefährdungsfolge: Erkrankungen der unteren Wirbelsäule (Schwingungsgefährdungen)

Gefährdungsfolge: Knochengelenksschaden (Schwingungsgefährdungen)

Gefährdungsfolge: Wirbelsäulenverletzung (Schwingungsgefährdungen)

Gefährdungsfolge: Unbehagen (Schwingungsgefährdungen)

Gefährdungsfolge: Gefäßerkrankung (Schwingungsgefährdungen)

Gefährdungsfolge: neurologische Erkrankung (Schwingungsgefährdungen)

Gefährdungsfolge: Verbrennung (Strahlungsgefährdungen)

Gefährdungsfolge: Auswirkung auf die Fortpflanzungsfähigkeit (Strahlungsgefährdungen)

Gefährdungsfolge: genetische Veränderung (Strahlungsgefährdungen)

Gefährdungsfolge: Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit, usw. (Strahlungsgefährdungen)

Gefährdungsfolge: Augen- und Hautschädigung (Strahlungsgefährdungen)

Gefährdungsfolge: Atembeschwerden, Ersticken (Material- und Substanzgefährdungen)

Gefährdungsfolge: Krebs (Material- und Substanzgefährdungen)

Gefährdungsfolge: Korrosion (Material- und Substanzgefährdungen)

Gefährdungsfolge: Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit (Material- und Substanzgefährdungen)

Gefährdungsfolge: Veränderung des Erbgutes (Material- und Substanzgefährdungen)

Gefährdungsfolge: Explosion (Material- und Substanzgefährdungen)

Gefährdungsfolge: Feuer (Material- und Substanzgefährdungen)

Gefährdungsfolge: Infektion (Material- und Substanzgefährdungen)

Gefährdungsfolge: Sensibilisierung (Material- und Substanzgefährdungen)

Gefährdungsfolge: Vergiftung (Material- und Substanzgefährdungen)

Gefährdungsfolge: Unbehagen (Ergonomische Gefährdungen)

Gefährdungsfolge: Ermüdung (Ergonomische Gefährdungen)

Gefährdungsfolge: Störung des Bewegungsapparates (Ergonomische Gefährdungen)

Gefährdungsfolge: Stress (Ergonomische Gefährdungen)

Gefährdungsfolge: Alle weiteren (z. B. mechanischen, elektrischen) Probleme als Folge menschlichen Fehlverhaltens (Ergonomische Gefährdungen)

Gefährdungsfolge: Verbrennung (Gefährdungen in Zusammenhang mit der Einsatzumgebung der Maschine)

Gefährdungsfolge: Leichte Erkrankungen (Gefährdungen in Zusammenhang mit der Einsatzumgebung der Maschine)

Gefährdungsfolge: Ausrutschen, Stürzen (Gefährdungen in Zusammenhang mit der Einsatzumgebung der Maschine)

Gefährdungsfolge: Alle weiteren als Folge der Auswirkungen der Gefährdungsquellen an der Maschine oder an Teilen der Maschine auftretende Probleme (Gefährdungen in Zusammenhang mit der Einsatzumgebung der Maschine)

Gefährdungsfolge: Ersticken (Gefährdungen in Zusammenhang mit der Einsatzumgebung der Maschine)

Gefährdungsfolge: Brennstoffe / entzündliche Stoffe (Gefährdung durch Feuer oder Explosion)

Gefährdungsfolge: Explosionsfähige Atmosphäre (Gefährdung durch Feuer oder Explosion)

Gefährdungsfolge: Elektrische Zündquellen (Gefährdung durch Feuer oder Explosion)

Gefährdungsfolge: Mechanische Zündquellen (Gefährdung durch Feuer oder Explosion)

Gefährdungsfolge: Sonstige Zündquellen (Gefährdung durch Feuer oder Explosion)

Gefährdungsfolge: Ausfall/Störung des Steuerungssystems (Unerwarteter Anlauf, unerwartetes Durchdrehen)

Gefährdungsfolge: Wiederherstellung der Energiezuführung (Unerwarteter Anlauf, unerwartetes Durchdrehen)

Gefährdungsfolge: Äußere Einflüsse auf elektrische Betriebsmittel (Unerwarteter Anlauf, unerwartetes Durchdrehen)

Gefährdungsfolge: Andere Einflüsse wie Schwerkraft, Wind usw. (Unerwarteter Anlauf, unerwartetes Durchdrehen)

Gefährdungsfolge: Softwarefehler (Unerwarteter Anlauf, unerwartetes Durchdrehen)

Gefährdungsfolge: Bedienungsfehler (Unerwarteter Anlauf, unerwartetes Durchdrehen)

Gefährdungsfolge: Stillsetzen, NOT-AUS

Gefährdungsfolge: Änderungen der Umdrehungsgeschwindigkeit

Gefährdungsfolge: Ausfall der Energieversorgung

Gefährdungsfolge: Ausfall des Steuer- bzw. Regelkreises

Gefährdungsfolge: Fehlerhafte Montage

Gefährdungsfolge: Bruch beim Betrieb

Gefährdungsfolge: Herausgeworfene Gegenstände oder Flüssigkeiten

Gefährdungsfolge: Verlust der Standfestigkeit

Gefährdungsfolge: Ausgleiten, Stolpern oder Fall von Personen

Movie Tech / ABC-Products
Martin-Kollar-Str. 9
81829 München
Germany
Tel. +49 (0)89 43 68 91 3
Fax. +49 (0)89 43 68 91 55
info@movietech.de

Movie Tech / ABC-Products
Viale Edison 318
20099 Milano
Italia
Tel. +39 (0)2 22470043
Fax. +39 (0)2 24410163
k.shore@movietech.de